



Laurent Richter

Die Systematische Stufen-Akupunktur



zum Bestellen [hier klicken](#)

by naturmed Fachbuchvertrieb

Aidenbachstr. 78, 81379 München

Tel.: + 49 89 7499-156, Fax: + 49 89 7499-157

Email: info@naturmed.de, Web: <http://www.naturmed.de>

Das 27-Punkte-System –
nicht nur für Einsteiger
in die TCM

Laurent Richter

Die Systematische Stufen-Akupunktur



Inhalt

Vorwort des Verfassers	9
1. Einführung: Was bedeutet SyStA?	13
2. Grundsätzliches zur Therapie in der Naturheilkunde	17
3. Therapie mit System	19
4. Energetik in der TCM	21
4.1 Grundsätzliches zur Energetik von Yin und Yang	21
Zuordnungen von Yin und Yang	24
5. Therapeutische Differenzierung von Qi, Yang, Yin	27
5.1 Qi	27
5.2 Yang	28
5.3 Yin	30
6. Die Organe und ihre Funktionen in der TCM	33
6.1 Die Yin- oder Zang-Organen und ihre wichtigsten Symptome bei Disharmonie	34
6.1.1 Die Leber (Gan)	34
6.1.2 Das Herz (Xin)	36
6.1.3 Die Milz (Pi)	37
6.1.4 Die Lunge (Fei)	38
6.1.5 Die Nieren (Shen)	39
6.2 Die Yang- oder Fu-Organen	41
6.2.1 Die Gallenblase (Dan)	41
6.2.2 Der Magen (Wei)	41
6.2.3 Der Dünndarm (Xiao-Chang)	42
6.2.4 Der Dickdarm (Da-Chang)	42
6.2.5 Die Blase (Pang-Guang)	42
6.2.6 Der Dreifache Erwärmer (San-Jiao)	42
7. Die Bedeutung der Emotionen in der TCM	45
8. Die sechs äußeren Faktoren (Liu Yin = die sechs Exzesse / Übel)	47
8.1 Wind	47
8.2 Kälte	48
8.3 Feuchtigkeit / Nässe	49
8.4 Sommerhitze	51
8.5 Hitze und Feuer	51
8.6 Trockenheit	53

9. Grundlagen der Akupunktur	55
9.1 Akupunktur „Zhen Jiao Fa“	55
9.2 Der Akupunkturpunkt	55
9.3 Die Meridiane	56
9.3.1 Beschreibung der Meridiane im Einzelnen	58
9.3.1.1 Kozeptionsgefäß – Ren Mai	58
9.3.1.2 Lenkergefäß – Du Mai	58
9.3.1.3 Der Lungenmeridian	58
9.3.1.4 Der Dickdarmmeridian	58
9.3.1.5 Der Magenmeridian	59
9.3.1.6 Der Milzmeridian	59
9.3.1.7 Der Herzmeridian	60
9.3.1.8 Der Dünndarmmeridian	60
9.3.1.9 Der Blasenmeridian	60
9.3.1.10 Der Nierenmeridian	61
9.3.1.11 Der Perikardmeridian	61
9.3.1.12 Der Dreifach-Erwärmer-Meridian	61
9.3.1.13 Der Gallenblasenmeridian	62
9.3.1.14 Der Lebermeridian	62
10. Ziele der Akupunktur	63
10.1 Akupunktur als regulationsmedizinische Methode	63
10.2 Wirkung der Akupunktur nach westlichem Verständnis	63
11. Nadelstichtechnik und weitere Reizarten	67
11.1 Grundsätzliches zur Nadeltechnik	67
11.1.1 Haltetechnik	67
11.1.2 Technik des Nadeleinführens	68
11.1.3 Einstichwinkel und Einstichtiefe	68
11.1.4 Stichrichtung	68
11.1.5 Stichtiefe	68
11.1.6 Nadelliegedauer	69
11.1.7 Entfernung der Nadel	69
11.1.8 Manipulation der Nadel	69
11.1.9 Komplexe Nadeltechniken	70
11.1.10 Desinfektion	70
11.1.11 Weitere Möglichkeiten der Stimulierung eines Akupunkturpunktes	71
11.1.12 Das De Qi-Gefühl	71

12. Kontraindikationen für die Akupunktur	73
13. Punktekategorien	75
13.1 Wichtige Schmerzpunkte (Notfallpunkte)	75
13.2 Fernpunkte	75
13.3 Spaltenpunkte (Xi-Punkte; Xi Xue)	76
13.4 Shu-Zustimmungspunkte	76
13.5 Mu-Alarmpunkte	77
13.6 Hui-Punkte (Zusammenkunftspunkte – Ba Hui Xue)	78
13.7 Punkte des Ursprungs-(Yuan-)Qi	78
13.8 Luo-Punkte (Vernetzungspunkte)	79
13.9 Die 12 Sternenpunkte nach Ma Dan Yang	79
13.10 Die 4 Kommandopunkte nach Gao Wu	80
13.11 Die Dämonenpunkte nach Sun Si Miao	80
13.12 Wichtige Punktekombinationen aus der TCM	81
13.13 Wichtige Schmerzpunkte (Meisterpunkte, Notfallpunkte)	82
13.14 Ergänzende Akupunkturpunkte am Rücken	82
14. Methoden der Akupunkturpunkt-Stimulierung	83
14.1 Die Homöosiniatrie	84
14.1.1 Ampullenpräparate zur Homöosiniatrie	87
14.2 Applikation von Punkturkristallen	88
14.3 Anwendung der Körbler-Zeichen	89
15. Sonderformen und Konzepte der Akupunktur	91
15.1 Die Wrist Ankle-Akupunktur (WAA)	91
15.2 Die Achsen-Akupunktur als eigenständige Sonderform und ihre Einbindung in die SyStA	94
15.3 Die Chakren-Akupunktur	95
16. Grundlagen der TCM Diagnostik	99
16.1 Zungendiagnostik	99
Vorgehen bei der Zungendiagnostik	100
Ablauf und Erkenntnismöglichkeiten	101
Aussehen der „normalen“ Zunge	101
Häufige Zungenbefunde	102
16.2 Pulsdiagnostik	103
Essenz der Pulse	104
A: Fülle-Pulse	105
B: Leere-Pulse bei Qi-Schwäche	106

17. Grundsätzliche Überlegungen zur Durchführung der SyStA	109
17.1 Energetische Rezepte in der Standard-Akupunktur	109
17.2 Abänderung der Akupunktur-Rezepte im Sinne der SyStA	112
18. Die Akupunkturpunkte des SyStA-Konzeptes	115
18.1 Die Punkte der SyStA in der Abfolge nach dem Meridianschema ...	116
18.2 Behandlungsablauf der SyStA	117
18.3 Das 4-Punkte-Konzept	118
19. Die Akupunkturpunkte der SyStA im Einzelnen	121
Lu 7	121
Lu 9	123
Di 4	125
Di 11	127
Ma 36	129
Ma 44	132
Mi 6	133
He 5	135
Dü 3	136
Bl 23	137
Bl 40	139
Bl 60	141
Ni 3	142
Pe 6	144
Pe 7	145
3E 5	147
Gb 34	148
Le 3	150
Ren 3	152
Ren 4	153
Ren 6	155
Unteres Dantian / Zone Ren 6 – Ren 4	157
Ren 12	158
Ren 17	159
Du 14	161
Du 20	162
EX M-HN-1 / EX 6	166
MS 5 (Mikrosystem sculp)	167

WAA Upper 1	168
WAA Lower 6	171
20. „Behandlungsrezepte“ gemäß SyStA	173
Angina pectoris, Herzenge, Beklemmungsgefühl	175
Apoplex und Folgen	175
Arthritis kleine Gelenke	175
Asthma	176
Asthma, allergisches	176
Augen	176
Bandscheibenvorfall	176
Bauchschmerz	176
Beckenboden: Stärkung	176
Bronchitis	176
Burn Out	177
Cholezystitis, Cholelithiasis, Postcholecystektomiesyndrom	177
CTS	177
Darmentzündung, Colitis ulcerosa, M. Crohn	177
Depression, begleitend	177
Durchblutungsstörungen, cerebrale	177
Durchblutungsstörungen der unteren Extremität	177
Ellbogenschmerzen	178
Enuresis	178
Epilepsie	178
Erschöpfung	178
Folge von Kränkung / Empörung / Furcht	178
Gedächtnisschwäche	178
Gesichtsnervenlähmung (N. facialis, N. trigeminus)	178
Gleichgewichtsstörungen	179
Husten: siehe Bronchitis	179
Hypertonus	179
Hypotonie	179
Impotenz	179
Intercostalneuralgie	179
Ischialgie / Lumbago	179
Kniegelenk	179
Kopfschmerzen	180
Leistungsabfall	180

LWS-Beschwerden	180
Migräne	180
Nackenschmerz	180
Nierenkoliken	180
Obstipation	180
Ödeme	181
Ohrprobleme	181
Organsenkungen: Uterus, Beckenboden, Hämorrhoiden	181
Palpitationen	181
Parkinson	181
PMS, Dysmenorrhö, weitere gynäkologische Probleme	181
Psychosomatik	182
Schlaf	182
Schlaflosigkeit	182
Schluckauf	182
Schmerzen, verschiedene und zugeordnete Punkte	182
Schulterschmerz	183
Schwäche und motorische Beeinträchtigung der oberen Extremitäten	183
Schwindel	183
Sehnenerkrankungen (z. B. Achillessehnenreizung)	183
Sinusitis	183
Spannungsgefühl, Völlegefühl im Oberbauch	183
Steifer Nacken, Schulter; frozen shoulder	184
Tinnitus	184
Übelkeit, Erbrechen	184
Zystitis akut	184
21. Register nach Stichworten der Indikationen	185
Kontaktdaten	192

19. Die Akupunkturpunkte der SyStA im Einzelnen

Allgemeine Anmerkung zur Beschreibung der Akupunkturpunkte in diesem Buch:

Anders als in manchen Büchern, soll die in dieser Abhandlung die wesentliche Essenz der angeführten Punkte dargestellt werden, also ihre Hauptwirkrichtung.

Quelle: Ausbildungsaufzeichnungen aus der Akupunkturausbildung nach Franz Thews

Indikationen, die durch andere Akupunkturpunkte besser abgedeckt werden, oder die in der Praxis keine Berücksichtigung erfahren, werden deshalb nicht aufgezählt.

Auf die fotografische Darstellung der Punkte wurde bewusst verzichtet, da der Praktiker in der Regel sowieso einen oder mehrere Akupunktur-Atlanten im Regal stehen hat.

Mir haben sich bewährt: der Seirin-Bildatlas der Akupunktur und der dtv-Atlas der Akupunktur von Carl-Hermann Hempen.

Die Punktbeziehungen zu den Chakren werden im Folgenden zitiert nach Gabriel Stux.

Lu 7

Lie Que **unterbrochene Reihenfolge**

LAGE:

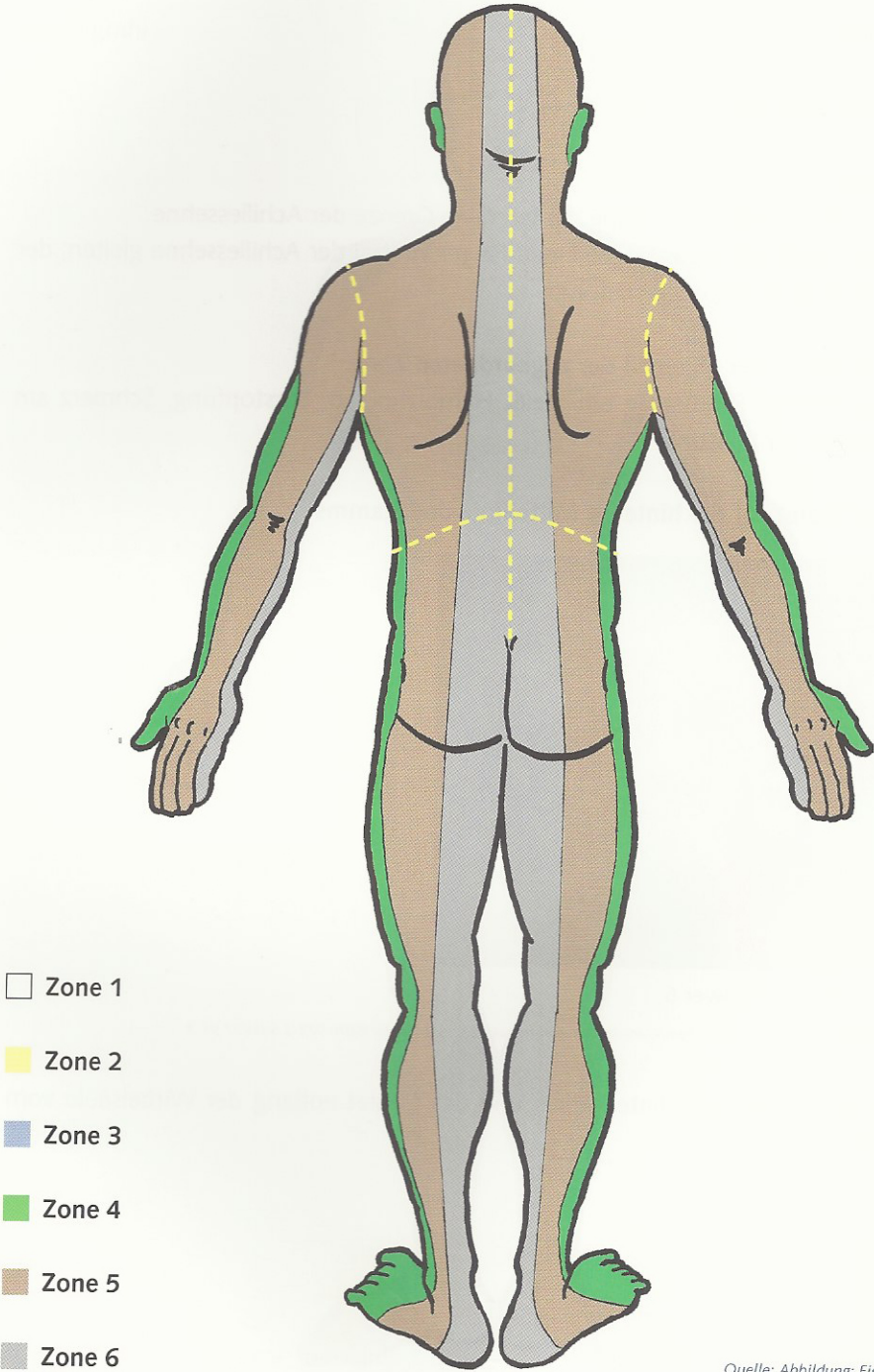
- 1,5 cun proximal der distalen Handgelenksbeugefalte in der Vertiefung proximal des proc. styloideus radii, zwischen den Sehnen des M. brachioradialis und des M. abductor pollicis longus.

Methode zur Lokalisation:

Wenn die Zeigefinger und Daumen beider Hände ineinander überkreuzt werden, wird der Zeigefinger einer Hand auf dem Proc. Styloideus des Radius der anderen Hand platziert. Der Punkt befindet sich nun in der Vertiefung unter der Spitze des Zeigefingers.

Qualifikation / Besonderheit:

- Kommandopunkt nach Gao Wu für Hals, Hinterkopf, Nacken
- Fernpunkt für Asthma und Haut



Quelle: Abbildung: Eigene Darstellung

20. „Behandlungsrezepte“ gemäß SyStA

Bitte beachten Sie, dass vor der Durchführung der Behandlung eine gewissenhafte Anamnese und klinische Untersuchung erfolgen muss, um die Indikation zur regulationsmedizinischen oder eben auch entsprechend „schulmedizinischen“ Behandlung zu stellen. Bedenken Sie immer:

Es gibt nur eine Medizin ...

Medizin kommt vom Lateinischen „in mediam ducere“, was so viel bedeutet wie: „In die Mitte führen ...“

Innerhalb des großen Gebietes der Medizin bestimmt die richtige Diagnosestellung die Wahl der Therapie. Wenn eine Operation, eine Intensivtherapie oder auch eine Antibiose nötig ist, handelt es sich um einen anderen Zustand als wenn Psychotherapie, Schröpfen oder Globuli zum Einsatz kommen können. So einfach ist das. Oft braucht man verschiedene Therapien nebeneinander, um unterschiedliche Ebenen zu erreichen.

Cave:

Die genannten „Rezepte“ funktionieren auch begleitend zu einer eventuell nötigen schulmedizinischen Behandlung und Diagnostik, die auf jeden Fall veranlasst werden muss, sollte dies noch nicht erfolgt sein.

Akute Ereignisse wie Angina pectoris, Apoplex, Discusprolaps müssen mit den Mitteln der „westlichen“ Medizin anbehandelt werden. Frühestmögliche Durchführung der begleitenden Naturheilkunde steigert hier aber signifikant die Möglichkeiten einer „Restitutio ad integrum“, gerade in der Rehabilitationsphase. Sehr gute Erfolge gibt es bei der begleitenden Behandlung nach Apoplex. Dies wird auch im „Reich der Mitte“ so gehandhabt. Ich hoffe, dass diese Erkenntnis endlich auch bei uns zur Umsetzung kommt.

Beachten Sie bitte bei der Durchführung einer Therapie immer die drei wesentlichen Bestandteile Ernährung, Arznei, Behandlung. Siehe auch Kapitel 3.

Aufgeführt werden die Behandlungsrezepte nach geläufigen Bezeichnungen in alphabetischer Reihenfolge.

Zum Verständnis: Nomenklatur der WAA

Zum Verständnis der WAA-Aufzeichnungsmethodik hier eine kurze Erläuterung, die Ih-

nen ermöglicht die Schreibweise zu verstehen. Weiteres im Buch: Wrist-Ankle Acupuncture und ihre homöosiniatrische Anwendung; Laurent Richter ISBN: 978-3-936897-93-7

1. Man schreibt „WAA“ als Erstes, um anzuzeigen, dass es sich um eine WAA-Behandlung handelt.
2. Man notiert als nächstes die Seite des verwendeten Punktes: R für die rechte Seite oder L für die linke Seite. Wenn dieselben Punkte rechts und links benutzt werden, dann schreibt man „RL“.

L = linke Seite R = rechte Seite RL = beide Seiten

3. Man notiert als nächstes die Nummer des Akupunkturpunktes.

Hochgestellte Zahl = Punkte über dem Handgelenk, z. B. R¹

Tiefgestellte Zahl = Punkte über dem Knöchel z. B. L₅

4. Man schreibt in aufsteigender Reihenfolge, wenn es mehrere Punkte auf einer Seite gibt, jeden mit einem Koma getrennt. Beispiel: L^{2, 6}₅
5. Für die homöosiniatrische Anwendung empfehle ich, ein „H“ zu notieren. Dahinter kann das verwendete Arzneimittel notiert werden:

WAA L_{2H(Traumeel)}

Die „Behandlungsrezepte“

Die Behandlungsrezepte sind keine starren Vorgaben. Sie können entsprechend den Bedürfnissen des Therapeuten und des Patienten variiert werden.

Behandler, die WAA praktizieren, sollten einmal versuchen, die Punkte am Unterschenkel durch Punkte des WAA-Systems zu ersetzen. Dies ermöglicht oft ein sanfteres Vorgehen für den Patienten, da die Punkte am Unterschenkel in der Regel ein ausgeprägtes De Qi-Gefühl hervorrufen.

Im Verlauf sind auch weitere Punkte der WAA angegeben. Bitte erst nach Kenntnis der Punktlokalisation verwenden, sonst weglassen.

Angina pectoris, Herzenge, Beklemmungsgefühl

Du 20 (beruhigt Shen*)

Pe 6 oder Pe 7

WAA RL¹

Ren 17

Le 3 (zusätzlich gemäß Leber att. Herz)

He 5 (zusätzlich bei Belastungsinsuffizienz)

zusätzlich:

Di 4: Lähmung obere Extremität; post Apoplex

3E 5 (äußere pathogene Faktoren)

Ma 36 (allgemeine Stärkung)

Bl 40: Lähmung, Schwäche der Beine, post Apoplex

Gb 34: Lähmungen (vor allem postapoplektisch)

Ni 3 (Essenz)

Apoplex und Folgen

Du 20 oder Si Shen Cong

WAA RL¹

WAA Upper 5 bei sensorischen und motorischen Störungen der oberen Extremität
WAA Lower 4 bei sensorischen und motorischen Störungen der unteren Extremität
(Wenn Sie schon die WAA beherrschen; diese Punkte sind in der Behandlung nach Apoplex sehr wichtig.)

Le 3

Arthritis kleine Gelenke

WAA RL¹

3E 5

Di 4 + 11 als Kombi bei Wind-Hitze, ggf. mit

Ma 44 Ergänzung für entzündliches Rheuma

Ma 36 (allg. Stärkung)

Asthma

Du 20

WAA RL¹

akut: Lu 7

chronisch: Lu 9

Atembeklemmung He 5

Atembeschwerden Lu 7

Atemnot, Kurzatmigkeit Ren 17

(Verbesserung Lungenvolumen)

Le 3: gemäß Le attackiert Lunge

Asthma, allergisches

Si Shen Cong

WAA RL¹

Lu 9

Ren 17

Ren 6

Ni 3

Augen

Du 20

WAA RL¹

Sehkraft nachlassend, Makuladegeneration, Nachtfehl-sichtigkeit:

Di 4 + Ma 36 + Le 3

Bandscheibenvorfall

Bl 40

MS 5

Bl 23

Ni 3 (gemäß „stärkt den unteren Rücken“)

WAA Upper 6 und/oder Lower 6 je nach Wirbelsäulenabschnitt

Bauchschmerz

WAA RL¹

Ren 6 oder Ren 12

Mi 6 (Unterbauch)

Kombi: Mi 6 + Ren 6 + Ma 36

Di 4 (Fernpunkt für Darmkoliken)

Ma 36 (allgemeiner Bauchschmerz, Erbrechen)

Beckenboden: Stärkung

Du 20

Ren 6 oder 4

WAA RL_{1,6}, dabei 1 für Blase, 6 für Rektum

Bronchitis

WAA RL¹

akut: Lu 7

3E 5 (Bronchitis, sekretreiche)

chronische, allergische Bronchitis (z. B.

Hausstaub, Tierepithel, Mehlstaub): Lu 9

Ren 17 (mit Schleimrasseln)

Le 3 (psychogener Husten, Asthma, Krupp)

Ni 3



Laurent Richter

*ist Heilpraktiker seit
1998 mit zahlreichen
fachspezifischen Zusatz-
ausbildungen in der
Neuraltherapie, Aku-
punktur, Chelattherapie,
Dorn-Breuss-Methode,
Biologische Krebstherapie
und Vitalfeldtherapie.*

Die Systematische Stufen-Akupunktur (SyStA)

Die SyStA ist ein kompaktes System, welches sowohl dem Neueinsteiger den Zugang zur klassischen Akupunktur erleichtert, als auch dem erfahrenen Praktiker einen neuen Ansatz für seine tägliche Praxisarbeit bietet.

25 Akupunkturpunkte der klassischen Akupunktur und zwei Punkte der Wrist-Ankle-Akupunktur ermöglichen dabei schonende Behandlungen, die die gesamte Energetik des Patienten ausgleichen können. Das System ist offen für individuelle Erweiterungen gemäß den Bedürfnissen jedes einzelnen Therapeuten.

Im Buch werden auch die Grundlagen der TCM-Energetik, die für das Verständnis der Methode wichtig sind, dargestellt.